

Studienfahrt in die Eifel vom Di. 23. Juni bis Fr. 26. Juni 2015

Die Region der Eifel ist in vielerlei Hinsicht ein reizvoller Teil Deutschlands mit großer landschaftlicher Schönheit: Naturräumlich ist sie geprägt von Vulkanismus, dessen Folgen wir heutzutage finden in den Maaren als Krater gewaltiger Explosionen oder in erloschenen Vulkanen und den Ablagerungen ihrer Ausbrüche, Basalt als erkaltetes Magma, Tuff als Ablagerung der Asche-Auswürfe.

Als Teil der deutschen Mittelgebirge ist die Landschaft hügelig in sanften oder auch steileren Bergen; zwischen denen sich Wälder und freie Flächen abwechseln.

Die Eifel ist voller geschichtlicher Relikte: Römische Straßen durchziehen das Land, seit das Gebiet von Julius Caesar in den Jahren 58 bis 50 v. Chr. erobert wurde und für mehr als dreihundert Jahre zur römischen Provinz Gallien gehörte. An diesen Straßen liegen die Reste von Villen, Tempeln, Denkmälern, Mauern und Wasserleitungen. Viele Kirchen gibt es, die ihre Wurzeln teilweise auf die ersten Jahrhunderte des Christentums zurückführen können. An die 80 Burgen, Burgruinen und Schlösser findet man. Die Städte und Dörfer sind zwar nicht groß, dafür aber in ihrer früheren Abgelegenheit oft von romantischer Schönheit. Viele von ihnen haben Museen zum Vulkanismus und zur Lokalgeschichte. Mehrere nicht unbedeutende Klöster finden sich in der Eifel. Es war nicht einfach, aus dieser Fülle eine Auswahl zu treffen.

Die Relikte aus der Römerzeit sind je in sich klein und oft mehr Mauerreste als sehenswerte Ruinen; ich habe sie deshalb nicht in das Programm aufgenommen. Stattdessen habe ich zwei Ziele in das Programm aufgenommen, die Zeugen der jüngsten deutschen Geschichte sind. Sie sind seit 2008 mit Führung zu besichtigen. Am ersten Tag ist es der sogenannte Regierungsbunker in Ahrweiler, geplant und eingerichtet für die Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland im Falle eines Einmarsches des Warschauer Paktes zur Zeit des "Kalten Krieges". Der Bus kann leider nicht bis zum Eingang vorfahren. Der Fußweg vom Busparkplatz von ca. 900 m führt leicht bergan. Es wird aber möglich sein, für diejenigen, die den Fußweg vermeiden möchten, ein Taxi zu bestellen. —

Am 4. Tag steht die NS-Burg Vogelsang aus der Zeit des Nationalsozialismus mit ihrem umfänglichen Gelände auf dem Programm.

Auf der Suche nach einem Hotel habe ich aus dem nicht sehr großen Angebot der Region das *Sporthotel & Resort Grafenwald* bei Daun reserviert.

Münster, den 1. Februar 2015

Otto-Ehrenfried Selle

Programm der Fahrt in die Eifel 23.-26. Juni 2015
für den *Stadtheimatverein "Niederdeutsches Münster"*
sowie den *Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens*

Veranstalter: Engel Touristik GmbH, Albersloh; Reiseleitung: *Otto-Ehrenfried Selle*
Standorthotel: *Sporthotel & Resort Grafenwald, Daun (Vulkaneifel); Tel.: 06592-713 252;*
www.sporthotel-grafenwald; info@sporthotel-grafenwald.de

1. Tag: Dienstag, 23. Juni:

- 07.00 ab Münster Frie-Vendt-Platz (Nähe Hbf., im Winkel zwischen Hafenstr. und Friedrich-Ebert-Straße) ; Zustieg 5 Min. später Nieberdingstraße (soweit erwünscht)
- 10.00 an Regierungsbunker in Ahrweiler; 10.15 Beginn der Führung
- 12.30 Mittagessen in Ahrweiler, Gasthaus Bell's
- 13.30 Weiterfahrt nach Maria Laach
- ab ca. 14 Aufenthalt in Maria Laach
- 16.00 Abfahrt nach Schloss Bürresheim;
- 16.30 Führung in Schloss Bürresheim
- 18.00 Weiterfahrt nach Daun zum Hotel
- 19.45 Abendessen im Hotel

2. Tag: Mittwoch, 24. Juni

- 09.00 Abfahrt zur Burg Eltz
- 10.00 Ankunft Burg Eltz
- 10.30 Führung in Burg Eltz
- 12.00 Abfahrt von Burg Eltz; evtl. kurzer Besichtigungsaufenthalt Stiftskirche Münstermaifeld
- 13.00 Mittagessen in Mendig "*Vulkan-Brauerei*"
- 14.30 Führung im Museum "Lava-Dom", Felsenkeller und Freilichtmuseum "Museumslay"; anschließend Abfahrt zum Hotel in Daun; Abendessen

3. Tag: Donnerstag, 25. Juni

[Das Programm des 3. Tages wird möglicherweise noch in Einzelheiten verändert.]

- 09.00 Abfahrt vom Hotel
- 09.30 "Strohner Bombe" und Führung im Vulkanmuseum in Strohn
- 10.00 Manderscheid, Oberburg
- 11.15 Weiterfahrt nach Meerfeld
- 12.00 Mittagessen im Hotel *Maarium* am Meerfelder Maar
- 13.30 Weiterfahrt nach Wallenborn (kleiner Kaltwassergeysir); unterwegs ggf. jeweils kurzer Halt: Kyllburg: Gotische Stiftskirche; St. Thomas: Romanische Zisterzienserkirche; Bertradaburg bei Mürlenbach
- ca. 16.00 Gerolstein: Gelegenheit zur Kaffeepause oder kl. Stadtrundgang; evtl. Burg Lissingen
- ca. 18.00 an Hotel
- 18.30 Abendessen im Hotel

Freitag, 26. Juni

- 09.00 Abfahrt Hotel
- 11.00 Führung durch die Ordensburg Vogelsang
- 13.00 Mittagessen in der Restauration von Burg Vogelsang
- 14.00 Abfahrt nach Kloster Steinfeld, kurze Führung;
- 15.15 Weiterfahrt nach Bad Münstereifel, Stadtrundgang und Kaffeetrinken

REISEANGEBOTE ANDERER VERANSTALTER

- 17.00 Besuch Kapelle von Kirchsahr (noch unsicher)
17.30 Abfahrt nach Münster (208 km); erhoffte Ankunft: 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten!)

Die Fahrt in Eifel erfolgt in einem modernen Komfort-Reisebus der Firma Engel, früher Bils/Albersloh.

Standorthotel für drei Nächte: Sporthotel GRAFENWALD, Im Grafenwald 1, 54550 Daun/Vulkaneifel. Tel.: 06592 - 713 – 0, Fax: 06592 713 – 444; info@sporthotel-grafenwald.de

Anmeldungen bitte bis 7. März 2015 nur schriftlich direkt an Herrn Otto-Ehrenfried Selle, Julius-Leber-Str. 25, 48151 Münster, oder per E-Mail: ottoeselle@yahoo.de

Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Posteingang. Es wird ggf. eine Warteliste geführt. Ich werde versuchen, Ihre Anmeldung telefonisch oder per E-Mail so bald wie möglich zu bestätigen. Ein Anschreiben an alle Teilnehmer ist für etwa 10 Tage vor Fahrtantritt vorgesehen. Notieren Sie bitte meine Telefonnummer für möglicherweise erforderliche Rückfragen (bitte nicht für Anmeldungen!): **Tel.: 0251-79 69 60**

Überweisung der Fahrtkosten pro Person im **DZ 395,- €**, **EZ 440,- €** bitte frühestens eine Woche nach der Anmeldung (um Zeit zu lassen für evtl. Absage wg. Überbuchung!) an Otto-E. Selle, Kto-Nr. 251004-430, bei Postbank Essen, BLZ **360 100 43**, bzw. IBAN **DE37 3601 0043 0251 0044 30**.

Der Preis schließt ein: Fahrt im Komfort-Bus der Firma Engel, Albersloh; 3 Übernachtungen im *Hotel Grafenwald, Daun* mit Frühstück; 4x gemeinsames Mittagessen einschließlich ein Getränk; alle Eintritte und Führungen; 3x gemeinsames Abendessen im Hotel (ohne Getränk). Ich muss darauf aufmerksam machen, dass das **Hotel** bei Rücktritt ab sechs Wochen vor Reisebeginn **Stornokosten** berechnen könnte, sofern niemand von der Warteliste auf Ihren Platz nachrücken kann.

Münster, den 1. Februar 2015

Otto-Ehrenfried Selle